

Bibelkurs Hochdahl

ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

40699 Erkrath, November 2021

Telefon 02104/8172460

Beckhauser Str. 16b



Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit 1700 Jahren gibt es jüdisches Leben in Deutschland. In einer Urkunde von Kaiser Konstantin aus dem Jahr 321 wird eine jüdische Gemeinde in Köln erwähnt. In den 1700 Jahren gab es Zeiten, in denen Christen und Juden gut und friedlich miteinander lebten; es gab aber auch Zeiten, in denen Juden von der Kirche verachtet und verfolgt wurden. Obwohl Jesus, alle Apostel und auch Maria und Josef Juden waren! In der Bergpredigt grenzte Jesus sich zwar von dem ab, was zu den Alten gesagt worden ist, er wollte aber das Gesetz und die Propheten nicht aufheben, sondern erfüllen (Mt 5,17-48).

**Jesus, der neue Mose?
Juden und Christen sind das eine Volk Gottes**

Der Bibelkurs Hochdahl wird im Dezember die Überlegungen zur Bergpredigt Jesu fortsetzen. Dann soll auch das wichtige Dokument des Zweiten Vatikanischen Konzils über das für Juden und Christen gemeinsame geistliche Erbe vorgestellt und erläutert werden. Es gilt wieder die 3G-Regel: Teilnehmen können Geimpfte, Genesene und Getestete. Anmeldung zum Bibelkurs ist ab dem 22. November möglich.

**Am Montag, 6. Dezember 2021 um 20 Uhr
und Mittwoch, 8. Dezember 2021 um 15 Uhr**

findet der Bibelkurs in der Kirche Heilig Geist (Sandheide) statt, Brechtstraße 3. Bitte lesen Sie zur Vorbereitung die beigefügte Konzilserklärung und den Abschnitt der Bergpredigt (Mt 5,17-48) und bringen Sie beides zum Bibelkurs mit. Eingeladen sind wie immer Christen aller Konfessionen, aber auch Konfessionslose und Nichtchristen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.

Ludwin Seiwert, Pfarrer